

Die beste Abwehr der Liga trifft auf den gefährlichsten Sturm



Viernheim (hasi) – Mit dem ASV Durlach und dem TSV Viernheim treffen am morgigen Samstag zwei Verbandsligamannschaften der Superlative aufeinander.

Der ASV Durlach hat in den bisherigen acht Saisonspielen erst sechs Gegentreffer hinnehmen müssen, während der TSV schon 20 Tore erzielen konnte. Die Fans dürfen also gespannt sein, wer sich morgen durchsetzt: die stabile Defensive oder die treffsichere Offensive.

Die abgelaufene Runde verlief für die morgigen Kontrahenten fast parallel. Allerdings waren die Teams mit unterschiedlichen Vorzeichen in die Saison gestartet. Dem TSV als Aufsteiger traute man keine großen Sprünge zu, während Durlach zu den Meisterschaftsfavoriten gezählt wurde. Beide Vereine kämpften stets

gegen den Abstieg, beide Mannschaften hievten sich erst am letzten Spieltag auf einen sicheren Tabellenplatz, beide Teams schafften das mit einem 1:1. In der Endabrechnung waren der ASV und der TSV Nachbarn, landeten auf Rang elf und zwölf.

Durlach hat daheim noch nicht verloren

In der aktuellen Verbandsligatabelle trennen die beiden fünf Plätze. Während der TSV punktgleich mit Oberhausen ganz oben rangiert und nur ein Tor zu Platz eins fehlt, liegen die Durlacher auf Rang sieben. Die einzige Niederlage kassierten sie gegen den Primus (0:2). Dazu kamen drei Siege und drei Unentschieden.

Als gefährlichster Angreifer tat sich Adrian Pierschalk mit bislang vier Toren hervor. Zu Hause

gaben sich die Karlsruher Vorstädter noch keine Blöße, fuhren auf heimischem Rasen sieben ihrer zwölf Punkte ein.

Für den TSV keine Grund, sich zu verstecken, die jüngsten Erfolge haben den letztjährigen Fastabsteiger stark gemacht, die Neidig-Truppe geht die Spiele selbstbewusst, aber nicht überheblich an. Der gute Lauf soll auch morgen in Durlach fortgesetzt werden. Das Trainergespann hat bei der Aufstellung und damit der taktischen Marschrichtung die Qual der Wahl. Fast alle Spieler sind fit, lediglich hinter dem Einsatz von Basler, der erst gestern das Mannschaftstraining aufgenommen hat, steht ein Fragezeichen.

TSV: Weckbach, Grunwald/Zimmermann; A. Lay, M. Lay, Kümmler, Rummel, Özdemir, Lehmann, Amend, Besic, Schader, Ott, Dutt, Weidmann, Cafaltzis, Gärtner, Basler (?).